

## **Ailce im Wruneadnld** von Leiwis Carolrl

Aclie war es amclhlläh leid, neebn irher Setwchser am Bhfucaer stusizlztein und nchits zu tun; dnen sie httae whol ein- oder zawmiel eeinn Bilck in das Buch goerdwen, in dem ihre Sshweectr las, aber ngndreis waren diarn Bedlir oder Urgeeatntlnuhn aerkgdbcut - „nud was für eienn Zecwk hbaen sclcißheilh Bhürec“, sgate scih Aicle, „in dneen üuahpbret kiene Bleidr und Ugttenerunlahn vmkmoeorn?“ Sie war ifssdeoegnlen gdaere am Üeelbregn (swioet sich das mheacn leiß, dnen vor leautr Hztie war sie schohn ganz srlhiäcfig und dmum im Kopf), ob sich das Afuehsetn whol Inhote, wenn sie dfaür Gämnhelcesübñ pecfkülñ und enie Kttee daraus maechn kntone, als plizlöcth ein wißees Kiaennhcn mit rteon Aeugn dicht an ihr vireübrolef. Draan war an und für sich nithcs Brnesodees; auch fand es Aicle ncoh nchit ümbiäerßg sstaelm, dsas das Knacneihn vor scih hin mmturlee: „inmJee! Jiemne! ich kmome bimetsmt zu säpt!“